



Manfred Straupe

Kompakte Geometrie, knackiger Vortrieb: das edle Fastlane MGN.

Bergamont Fastlane MGN

Srams neue Supergruppe XX findet sich fast ausschließlich an Racebikes aus Carbon. Bergamont „macht's“ nun auch in Alu.

➔➔➔ MGN – das heißt bei Bergamont im feinen „Denglisch“: more goes not. Viel mehr geht bei den Parts der 4499 Euro teuren Topversion definitiv nicht: Srams XX inklusive



Benjamin Hahn

Sie ist noch ein seltener Anblick an einem Alu-Bike: Srams neue 2 x 10-Gruppe XX.

Bremse und SID-Gabel trifft auf DT-Laufräder und Syntace-Parts. So sinkt das Gewicht auf 10,6 Kilo – obwohl der Rahmen „nur“ aus Alu ist und damit Carbon-Skeptikern die rare Möglichkeit gibt, die XX-Gruppe an einem Alu-Serienbike zu fahren. So prescht das Fastlane mit hochpräzisen Gangwechseln voran, der Hinterbau ist auch im offenen Modus wipparm, könnte nur etwas mehr Traktion bieten. Bergab liebten alle Tester die ausbalancierte Geometrie und das gutmütige, dennoch äußerst agile Handling. Das Fahrwerk zeigt sich weniger sensibel, eher racig-straft, Federgabel und -bein nutzen den Hub dennoch bei Bedarf voll aus.

FAZIT: Das Fastlane bringt auch Carbon-Verweigerer auf die Überholspur – leicht, spritzig, mit effizientem Hinterbau.